



INTERVIEW

MIT PARTNER MEFO

Geschäftsführender Gesellschafter Joachim Liebl im Gespräch

Joachim Liebl ist geschäftsführender Gesellschafter der seit über 38 Jahren bestehenden MEFO Sport GmbH. Liebl hat MEFO Sport zu einem der bekanntesten Reifen- und Zubehörimporteure/Großhändler im Bereich Motorradsport ausgebaut. Er fuhr bereits mit zwölf Jahren sein erstes Motocross-Rennen. Wettbewerbe fährt er heute nur selten, aber die Leidenschaft für den Sport ist geblieben.

1. Was ist das Besondere an der Zusammenarbeit mit dem ADAC MX Masters?

Das Besondere an der ADAC MX Masters-Serie ist für mich die seit Jahren verbundene professionelle und freundliche Art im Umgang mit den ADAC-Verantwortlichen. Im Gegensatz zu anderen Serien werden hier noch die sportlichen Ziele verfolgt, was heutzutage sehr selten geworden ist. Viele internationale Fahrer stärken zudem die Serie und machen den Reiz für die Zuschauer aus. Das Fahrerfeld wird auch von den Nachwuchsklassen bestimmt, mit denen die Serie den jungen Motocrossern eine Plattform und Zukunft im Motorsport gibt und gleichzeitig die Serie stärkt.

2. Welche Berührungspunkte haben Sie mit Motocross?

Angefangen habe ich selbst auf einer 80ccm Motocrossmaschine, mit der ich erste Rennen im eigenen MEFO Sport Racing Team fuhr. Zwei Jahre später bin ich Motocross Side Car Beifahrer gewesen. Die nächsten zwölf Jahre saß ich selbst am Lenker. Wenn ich mich weiter zurück erinnere, dann war ich auch ab meiner Jugendzeit in der Motorradteile, Reifen- und MX-Branche tätig.

3. Was möchten Sie durch Ihr Engagement in Europas beliebtester MX-Serie erreichen?

Unser Interesse dient in erster Linie den im MEFO Sport Racing Team antretenden Fahrern den bestmöglichen Support für ihr Bike und die Rennen zu geben. Außerdem wollen wir durch unser Engagement die Präsentation und Entwicklung unserer Produkte fördern und die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unseres MEFO Off Road Mousse vorantreiben und sichern. Nur so kann man sich von der Masse abheben - getreu unserem Motto: Hart am Gas, wer bremst, verliert! Außerdem freue ich mich in der Serie immer wieder Neukontakte zu Händlern, Teams und Fahrern knüpfen zu können, sowie bestehende Kontakte zu erhalten.

4. Welches Rennen der Serie ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Mir ist das Rennen in Höchstädt im Jahr 2011 noch immer im Gedächtnis. Das war ein ganz besonderes Wochenende für uns, denn mit unserem Fahrer Pauls Jonass aus Lettland startete im MEFO Sport Racing Team und gewann den ADAC MX Junioren-Titel. Zwei Wochen zuvor holten wir mit ihm auch den Weltmeisterschafts-Titel in Chingoli/Italien. Heute hat sich Pauls Jonas recht erfolgreich im WM-Rennzirkus etabliert.

